

DOMGYMNASIUM VERDEN

UKRAINE RECREATION-PROJEKT 2024

Vom 12.08. bis zum 28.08.2024 hatten wir das große Vergnügen, zum zweiten Mal, eine Gruppe von Jugendlichen aus Konotop im Osten der Ukraine in Verden willkommen zu heißen. Dieser Besuch war Teil des Ukraine Recreation-Projekts und dauerte insgesamt zweieinhalb Wochen. Die Zeit war geprägt von zahlreichen Aktivitäten, kulturellem Austausch und neuen Freundschaften, die mit einem emotionalen Abschied und einer abschließenden Fahrt nach Berlin endete.



VOLKSTRAUERTAG 2024

Am 16. November fand der kreisweite Volkstrauertag in der Aula des Domgymnasiums statt. Anlass dafür war die Einweihung der Erklärtafeln für die beiden Gedenktafeln für die gefallenen Lehrer und Schüler in den beiden Weltkriegen. Nach mehrjähriger Arbeit und Recherche unterschiedlicher Schülerinnen und Schüler der Geschichts-AG wurden die beiden Tafeln erstellt und von der Druckerei Gräber, nach einem Design von Frau Kracke, gefertigt. Die Feierstunde wurde von den Schülerinnen und Schülern der Geschichts-AG – Elisa Bolland, Emma Fenne, Maximilian Klemens und Levi Jungmann – und dem Kammerchor, unter der Leitung von Frau Galli, gestaltet.

ORANGE DAY 2024

Wie in den letzten Jahren wurde auch 2024 dem Aufruf des Zonta Clubs Verden gefolgt und ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen gesetzt. Der Zonta Club hat Informationsmaterial und verschiedene Artikel zur Verfügung gestellt, womit die Schule und die Schülerinnen und Schüler ihre Solidarität mit Frauen und Mädchen zeigen konnten.



DOMGYMNASIUM VERDEN



JOHANNITER WEIHNACHTSTRUCKER 2024

Wie schon in den letzten drei Jahren haben die Schülerinnen und Schüler am DoG Weihnachtspakete für Bedürftige in Osteuropa aber auch in Deutschland gepackt. Das „Swinging into Christmas Konzert“, der kleine Weihnachtsmarkt und die Spenden auf dem Schulkonto haben Geld für insgesamt 50 Pakete eingebracht, Klassen und Kurse haben 37 Pakete gepackt, sodass insgesamt 87 Pakete den Johannitern übergeben werden konnten.

JUGENDBEGEGNUNG

Anfang des Jahres 2025 hat der Bundestag eine deutsch-polnische Jugendbegegnung organisiert.

Ein Schüler des Domgymnasiums hat neben ca. 100 interessierten Jugendliche aus ganz Deutschland im Alter von 18 bis 24 Jahren an der Begegnung teilgenommen. Dabei stand die Erinnerungskultur, über die viele lebhaft Diskussionen geführt wurden, im Mittelpunkt. Neben dem Besuch der Gedenkstätten in Auschwitz-Birkenau haben die jungen Menschen an der Holocaust-Gedenkstunde im Bundestag teilgenommen.



SCHULJAHR 2024/25

DOMGYMNASIUM VERDEN



HOLOCAUST GEDENKTAG

Auch in Verden wurde der Holocaust Gedenktag begangen und wie in den letzten Jahren von Schülerinnen und Schülern des Domgymnasiums gestaltet. Besonders in einer Zeit, in der Antisemitismus und Rassismus noch immer existieren, ist es unsere Aufgabe, ein Zeichen gegen Hass und für Menschlichkeit zu setzen. Schülerinnen und Schüler der Klasse 9S leisteten in diesem Jahr einen wichtigen Beitrag zum Gedenken. Im Rahmen des Geschichtsunterrichts zur NS-Zeit haben sie sich im Vorfeld intensiv mit Schicksalen der Verdener Opfer auseinandergesetzt. Der Gedenktag begann im Domherrenhaus, führte über Stolpersteine in der Innenstadt und endete am Holocaust-Mahnmal am Rathaus mit einer langen Menschenkette aus Jung und Alt und einer Schweigeminute. Dieser Abschluss zeigte eindrucksvoll, wie wichtig das Erinnern für unser aller Gegenwart und Zukunft bleibt.

GIFT A POEM

Im Rahmen des Welttages der Poesie haben sich Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b des Lyzeums Nr. 1 aus Konotop in der Ukraine und der 11a des Domgymnasiums gegenseitig Gedichte zum Thema Frühlingserwachen geschrieben. Die Aktion „Gift a Poem“, die durch die Zbigniew-Herbert-Stiftung ins Leben gerufen wurde, wird seit einigen Jahren von vielen UNESCO-Projektschulen weltweit durchgeführt. Schulen, Partnerschulen, Schülerinnen und Schüler verschenken sich Gedichte und stärken durch die Kraft und Vielfalt der Poesie ihre Partnerschaft und Freundschaft. Diese Gelegenheit nutzen auch wir, um durch ein weiteres gemeinsames digitales Projekt unsere Kooperation mit dem Lyzeum Nr. 1 aus Konotop auszuweiten und zu pflegen.

Frühling



**Die Blumen blühen, alles lacht,
der Winter ist jetzt umgebracht.
Die Sonne scheint, der Himmel blau,
die Welt ist wieder hübsch und schlau.

Die Vögel zwitschern, laut und heiter,
der Wind weht durch die Bäume weiter.
Die Menschen gehen gern hinaus,
und niemand bleibt mehr gern zuhaus.**

DOMGYMNASIUM VERDEN

AUSTAUSCH MIT DEM LYZEUM

Im Rahmen unserer Kooperationsvereinbarung mit der Schule aus Konotop sind direkt nach den Osterferien, zwei Schüler aus der Ukraine nach Verden gereist, um am Unterricht teilzunehmen und ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Sie haben bei Gastfamilien gewohnt und sind mit ihren Gastgeschwistern zur Schule gegangen. Zusätzlich haben sie am Sprachförderunterricht teilgenommen. Nach drei intensiven Wochen, die nicht nur zur Verbesserung der deutschen Sprache beigetragen, sondern auch die Freundschaft der Jugendlichen gefördert haben, sind die beiden wohlauf wieder in der Ukraine zurückgekehrt.



#TRACKING MARGARETE

Seit Dezember 2024 nehmen 17 freiwillige Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs am Projekt teil, welches sich auf die Spuren von Margarete Harms gemacht hat. Sie ist, als Mitbegründerin der Grünen in Verden, Teilnehmerin der Friedens- und Antiatombewegung der 1980er Jahren, eine interessante Persönlichkeit, die als Vorbild für demokratisches Handeln gesehen werden kann. Aufgewachsen in Südafrika und verheiratet in Verden während des Nationalsozialismus, hat sie einen bemerkenswerten Werdegang auch als Mutter von sieben Kindern. Die Schuld, die sie als Pastorenfrau während des NS auf sich geladen hat, versuchte sie als Aktivistin und Christin wiedergutzumachen.

Im Verdener Stadtarchiv, mithilfe von Menschen, die Margarete kannten und auf einer Reise nach Schwäbisch-Gmünd und Motalen – Ort der Stationierung der Pershing-Raketen – konnten die Schülerinnen und Schüler vieles zur Person erfahren, aber auch sich mit dem Thema Frieden und Sicherheit auseinandersetzen. Das Projekt endet im Juni 2025 und das Ergebnis der Recherchearbeit wird im neuen Verdener außerschulischen Lernort „Demokratielabor“ als Multimedia-Story ihren Platz finden.

